

# KAMMER Report

MITTEILUNGSBLATT DER INGENIEURKAMMER MECKLENBURG-VORPOMMERN

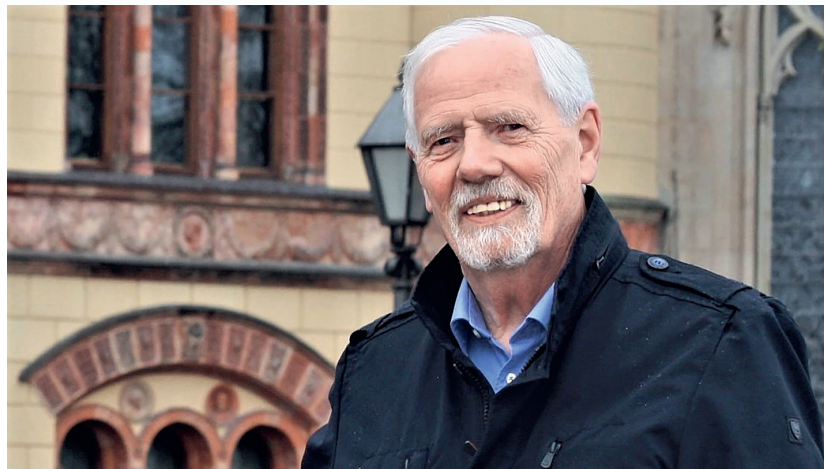
## Neujahrsgruß des Präsidenten

### Der Alltag wird vorerst nicht alltäglich

Leben ist Wandel – das hat uns 2020 äußerst eindrucksvoll bewiesen. Ganz ehrlich: Vor einem Jahr hätte ich gedacht, eine Vertreterversammlung ohne Anwesenheit z.B. wäre unmöglich – zehn Monate später haben wir es umgesetzt. Wir mussten digital räumliche Distanzen überwinden und versuchen, uns trotzdem im gegenseitigen Austausch näherzukommen. Für alle auch in unserer Branche galt „Abstand halten“ und doch mehr denn je: zusammenrücken.

Und dieses Jahr? Europäisches Recht ist umzusetzen und gleichzeitig wollen wir die Regionen stärken. Wir als Ingenieurkammer stehen für traditionelle und verlässliche Werte und doch müssen wir modern agieren! Nicht alle Hürden sind genommen. Die Coronapandemie ist noch nicht überwunden und wird es vor allem wirtschaftlich lange nicht sein. Für Vieles war sie ein Katalysator und hat gezeigt, wo die Schwachstellen sind.

Der Alltag wird vorerst nicht alltäglich! Um in der Welt des Wandels zu bestehen, dürfen wir nicht nach Vergangenen blicken und nach unverändert Bleibendem suchen. Sollten wir auch nicht! Wir sind Ingenieure. Ist das nicht unser ureigenster Kern? Die Suche nach Lösungen und Antworten auf Herausforderungen. Aus tiefstem Herzen bin ich überzeugt: Bei den



globalen Herausforderungen wie Klimawandel, Digitalisierung, Mobilität und urbanem Wohnen spielen Ingenieure eine Schlüsselrolle. Wir sind es, die schon immer den Wandel mitgestaltet haben und wir tun es auch jetzt.

Der erste Schock ist verarbeitet. Akzeptieren wir, dass wir im Wandel leben. Sehen wir alles um uns „ergebnisoffen“ an. Etwas, das ebenfalls als große Aufgabe in 2021 vor uns als Ingenieurkammer liegt: Die Wahlen zur neuen Vertreterversammlung. Nach der Wahl gibt es dann neue Verantwortlichkeiten für die großen anstehenden Themen. Die Grundlagen sind vorbereitet worden: Ein neuer Ausschuss „Vergabe“ steht in den Startlöchern; ein Ausschuss „Öffentlichkeitsarbeit“ wird seine Arbeit

#### INHALT

- Neujahrsgruß des Präsidenten
- Wahl der 7. Vertreterversammlung
- Aus der Geschäftsstelle
- Ulrich Wille ist neuer Sprecher beim Ingenieurrat M-V
- Schnell, knackig und in neuem Look
- Suchanzeige
- Präsentieren Sie sich auf der RoBau
- Recht aktuell
- Aus dem Eintragungsausschuss
- Steuertipp
- Neue Vorschriften
- Weiterbildungsangebote
- Service / Impressum
- Statistik Mitgliederbestand

aufnehmen und die Nachwuchsförderung haben wir zusammen mit der verstärkten Öffentlichkeitsarbeit in den Fokus genommen.

Schon jetzt stellen wir Weichen. Was jedoch im Moment zu kurz kommt, sind die persönlichen Gespräche und der Austausch vor Ort. Umso mehr wünsche ich mir als Präsident eine hohe Wahlbeteiligung und engagierte,

umsichtige Vertreter\*innen, in deren Hände wir die Geschicke der Kammer unbesorgt für die nächsten Jahre legen können.

Mein Appell geht an Sie alle: Beteiligen Sie sich. Nur wer mitmacht, kann etwas verändern. Die Ingenieurkammer bietet Ihnen ein Gerüst, um an dem soliden Bauwerk IKMV zum Nutzen aller weiter mit zu bauen!

Lassen Sie mich in diesem Sinne mit einer Nachdenklichkeit schließen: Was meinen Sie ist wichtiger? Der Weg oder das Ziel? – Ich bin davon überzeugt, dass das Wichtigste ist, wer meine Begleiter sind.

Ich wünsche Ihnen ein gutes Jahr 2021

**IHR WULF KAWAN**

## Kammerpräsident Wulf Kawan wird 70

Am 11. Februar wurde Kammerpräsident Wulf Kawan 70 Jahre alt. In der Zusammenarbeit ist Wulf Kawan stets ein verlässlicher und gewissenhafter Ansprechpartner. Um für die Interessen und Belange seines Berufsstandes einzustehen, ist er in seinem (Un)ruhestand beständig in Kontakt mit den Menschen. Das persönliche Gegenüber kennzeichnet seine Arbeitsweise maßgeblich. Die Mitglieder des Vorstands und der Geschäftsstelle gratulieren

recht herzlich und wünschen alles erdenklich Gute. Dipl.-Ing. Wulf Kawan ist Beratender und bauvorlageberechtigter Ingenieur und seit 1994 Mitglied der Ingenieurkammer Mecklenburg-Vorpommern. Er war zunächst als Beisitzer im Eintragungsausschuss und im Ingenieurrat des Landes (1999 als Sprecher) tätig. Von 1998 bis 2011 gehörte Herr Kawan dem Vorstand der Ingenieurkammer M-V in verschiedenen Funktionen

als Beisitzer, Präsident und Vizepräsident an. 2016 wurde er erneut in das Präsidentenamt gewählt. Für die Zukunft wünschen der Vorstand sowie die Mitarbeiter der Geschäftsstelle der Ingenieurkammer M-V vor allem Gesundheit und weiterhin viel Schaffenskraft und Lebensfreude.



## Bekanntmachung, Stimmabgabe, Durchführung Wahl der 7. Vertreterversammlung

Die Wahlbekanntmachung wird im Kammerreport, auf der Internetseite und durch Briefinformation an jedes Kammermitglied erfolgen. Jeder Wahlberechtigte erhält dann Informationen über den Wahltag, das Wählerverzeichnis, zur Einreichung von Wahlvorschlägen und zu den Einspruchsmöglichkeiten. Mit der Briefinformation erhält jeder Wahlberechtigte gleichzeitig einen Vordruck für Wahlvorschläge.

Wahlvorschläge können nur von wahlberechtigten Kammermitgliedern abgegeben werden. Aus

den Wahlvorschlägen stellt der Wahlausschuss innerhalb von drei Arbeitstagen nach Abschluss der Einreichungsfrist in der Reihenfolge des Eingangs den Stimmzettel zusammen. Das bedeutet, dass auf dem Stimmzettel die Bewerber nicht in alphabetischer Reihenfolge, sondern nach dem Eingang des Wahlvorschlags beim Wahlausschuss aufgeführt werden. Die Wahl selbst erfolgt als Briefwahl. Jeder Wahlberechtigte kann auf dem ihm zugeschickten Stimmzettel die drei ihm zustehenden Stimmen entweder einem oder mehreren Bewerbern



durch Ankreuzen zuordnen. Den farbigen Wahlbrief schickt der Wahlberechtigte in einem andersfarbigen freigemachten Wahlumschlag an die Geschäftsstelle der Ingenieurkammer M-V. Nach Beendigung der Wahl stellt der Wahlausschuss das Wahlergebnis fest. Gewählt sind diejenigen als Vertreter, die für die vorgegebene Anzahl von Vertretern die meisten Stimmen erhalten haben. Alle Informationen zur Vertreterversammlung und den Zeitplan finden Sie auf unserer Homepage.

# Aus der Geschäftsstelle: Ungewöhnliche Vertreterversammlung

Die Beschlüsse unseres höchsten Gremiums wurden im letzten Jahr auf ungewöhnliche Weise gefasst. Geschuldet war das der Pandemie-Situation, die eine Präsenzsitzung nicht möglich machte. Der Vorstand musste als Alternative auf Umlaufbeschlüsse zurückgreifen. Eine begleitende Videokonferenz ermöglichte es, die Themen der ursprünglichen Tagesordnung zu besprechen. Ein externer Moderator unterstützte dabei die Geschäftsstelle. Die Teilnahme an der Videokonferenz war dabei nicht verpflichtend und beeinflusste die Beschlussfähigkeit nicht. Der große Zulauf zeigte aber das große Interesse am Austausch.

## Zwei neue Ausschüsse

Als Ergebnis der Umlaufbeschlüsse startet die Ingenieurkammer ins neue Jahr 2021 mit zwei neuen Ausschüssen: Der Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit und der Ausschuss Vergabe. Für beide Ausschüsse übernimmt Vorstandsmitglied Rolf Schmidt die Betreuung. Mit der Gründung des Ausschusses Öffentlichkeitsarbeit ist die Aufgabe der Projektgruppe Öffentlichkeitsarbeit beendet. Sie sollte u.a. den Ausschuss vorbereiten. In den letzten Jahren wurde der Leitfaden zur Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit mit dem Relaunch der Website, der Neugestaltung des Kammerreports und der Einstellung einer Mitarbeiterin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit umgesetzt. Dieser Weg soll nun konsequent mit dem Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit weitergegangen werden.

Die Ziele des Teams bestehend aus den Regionalgruppensprechern sind:

- Basisarbeit in den Regionen stärken
- Hilfe bei Berichterstattungen (Kammerreport, Newsletter)
- Lobbyarbeit / Netzwerke stärken
- Nachwuchsförderung / Nachwuchsgewinnung verbessern

- Unterstützung bei der Kontaktpflege zur Regional- und Fachpresse

### Mitglieder des Ausschusses Öffentlichkeitsarbeit:

Dipl.-Ing. Anke Bathel,  
Dipl.-Ing. (FH) Ronny Seidel,  
Dipl.-Ing. Steffen Güll,  
Dipl.-Ing. (FH) Karsten Proksch,  
Dipl.-Ing. (FH) Stefan Ulbrich

Jörg Gothow arbeitet seit 2017 für die Ingenieurkammer M-V im Arbeitskreis Vergabe der Bundesingenieurkammer mit. Das Thema „Vergabe von freiberuflichen Leistungen“ hat in den letzten Jahren einen immer höheren Stellenwert in unserer täglichen Arbeit eingenommen und wird auch durch die Entscheidung des EuGH bezüglich der Verbindlichkeit der Mindest- und Höchstsätze der HOAI künftig deutlicher den Alltag der Ingenieure bestimmen. Jörg Gothow befürwortet die Bildung eines Ausschusses Vergabe, welcher dem Vorstand der Kammer bei vergaberechtlichen Themen als Ratgeber dienen soll. Er hofft, dass durch einen Ausschuss eine verstärkte Einflussnahme auf Gesetzgebungsprozesse im Vergaberecht oder auch auf Vereinheitlichung/ Vereinfachung von Vergabeverfahren besser möglich ist.

### Mitglieder des Ausschusses Vergabe

Dipl.-Ing. Rolf Schmidt,  
Dipl.-Ing. Jörg Gothow,  
Dr.-Ing. Michael Krüger,  
Dipl.-Ing. Jörg Zimmermann

## Digitalisierung bleibt wichtiges Thema

BIM bleibt ein wichtiges Digitalisierungsthema. Save-the-Date: Am 28.09.2021 soll die nächste Fachtagung in Präsenz stattfinden. In seinen

Ausführungen verwies Vorstandsmitglied Frank Wagner, Mitglied der Fachgruppe Digitalisierung/BIM, darauf, dass Mecklenburg-Vorpommern seit 2018 die Federführung bei der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) für das Themenfeld Bauen und Wohnen hat. Im Themenbereich Bauen und Wohnen sind insgesamt 58 Verwaltungsleistungen zu digitalisieren. Dazu zählen zum Beispiel die Baugenehmigung oder die Ummeldung nach Umzug. Gerade das Corona-Jahr hat gezeigt, wie wichtig die Digitalisierung ist. Erreichbarkeit, Datenübertragung oder Digitale Signatur zeigen, dass mit Homeoffice und Videokonferenz diese noch lange nicht abgeschlossen ist.

## Rück- und Ausblick

Im Rückblick lobte Wulf Kawan den Kammertag mit der Verleihung des Ingenieurpreises als sein persönliches Highlight. Die Einreichungen zeigten im besonderen Maße die Vielfältigkeit der Ingenieurleistung. Anlass zur Freude gab auch der Startschuss im Frühjahr 2020 zur Umsetzung des BLU-Konzeptes (Standortübergreifender Studiengang Bauingenieurwesen), dass nun auf mehr Nachwuchs hoffen lässt.

Angesichts der demografischen Entwicklung der Kammermitglieder ein Hoffnungsschimmer. Die Weichen der Kammerarbeit für die nächsten

fünf Jahre werden mit den Vertreterwahlen gestellt. Darum ging zum Ende der digitalen Vertreterversammlung noch einmal der Appell an alle, diese zu unterstützen und für die Arbeit in der Kammer zu werben.



# Ullrich Wille ist neuer Sprecher beim Ingenieurrat M-V

Ullrich Wille vom VDV (Verband Deutscher Vermessungsingenieure, Landesverband Mecklenburg-Vorpommern) ist neuer Sprecher des Ingenieurrates M-V.

Die Vereinigung von Ingenieurverbänden, -vereinen und der Ingenieurkammer Mecklenburg-Vorpommern sieht drei Schwerpunkte für dieses Jahr:

## Nachwuchsförderung durch „Tag der Technik“ an vier Standorten

Der „Tag der Technik“ wird durch den VDI und den Ingenieurrat M-V 2021 zum 5. Mal landesweit durchgeführt und ist eine wichtige Maßnahme zur Nachwuchsförderung. An insgesamt vier Standorten gleichzeitig bietet der „Tag der Technik“ für Schüler und Schülerinnen ab der 8. Klasse eine Kontaktplattform zwischen den Hochschulen und Unternehmen sowie



Ullrich Wille Foto: Ingenieurrat M-V

Studieninteressierten und Auszubildenden. In Mecklenburg-Vorpommern sollen es 2021 wieder bis zu 1.500 Teilnehmer an den Hochschulstandorten Rostock, Wismar, Neubrandenburg

und Stralsund werden. Geplant ist der 11.06.2021.

## Parlamentarischer Abend und Begleitung BLU-Konzept

„Im letzten Jahr lag unser Fokus auf dem BLU-Konzept, welches im Frühjahr vom Landtag bestätigt wurde“, blickt Ullrich Wille zurück. „Bei der Umsetzung des standortübergreifenden Studiengangs zum Bauingenieur stehen wir weiterhin den Hochschulen zur Seite und vermitteln gegebenenfalls mit der Politik. Daher ist die Durchführung des Parlamentarischen Abends ein weiterer wichtiger Termin, den wir hoffentlich dieses Jahr umsetzen können. Die Planungen für beide Termine haben wir jedenfalls begonnen“, so Wille entschlossen.

Die Ingenieurkammer M-V begleitet und unterstützt den Ingenieurrat bei den Vorhaben und wünscht viel Erfolg.

## Schnell, knackig und in neuem Look

Die MITGLIEDER-INFORMATIONEN versenden wir zukünftig über ein anderes Programm. Der Look wird etwas frischer aber inhaltlich bleiben wir uns treu. Etwa zweimal monatlich (je nach Bedarf) bekommen Sie wichtige Informationen aus der Branche.

WICHTIG: Aus Datenschutzgründen müssen Sie zuvor einwilligen und Ihre E-Mail bestätigen.

Dazu werden wir Ihnen eine gesonderte Anmeldungs-E-Mail senden. Die digitalen MITGLIEDER-INFORMATIONEN

sind eine wichtige Ergänzung zum Kammerreport und der Website. Auf digitalem Weg können wir Ihnen kurzfristig die wichtigsten Informationen senden und auf entsprechende weiterführende Internetseiten verlinken.



## YouTube-Video mit Professoren

Im Mai 2020 hatte der Landtag 2,5 Mio. Euro für die Umsetzung des BLU-Konzeptes genehmigt. Ziel ist es, zum Wintersemester 21/22 einen standortübergreifenden Studiengang in Wismar, Neubrandenburg und Rostock für Bauingenieure zu starten,

um mehr Bauingenieure auszubilden. Im Interview auf YouTube (Kanalname: Ingenieurkammer Mecklenburg-Vorpommern) berichten die Professoren der Hochschulen Wismar und Neubrandenburg und der Uni Rostock über den aktuellen Stand in

der Umsetzung, Herausforderungen und Erwartungen. Über den QR-Code kommen Sie zum Video.



Scan mich



Als Gütesiegel für Ingenieurplanung vertritt die Ingenieurkammer M-V aktuell 1300 Mitglieder. Wir bieten unter anderem ein eigenes Aus- und Fortbildungsprogramm, die Arbeit erfolgt in Ausschüssen durch Ehrenamtliche. Um die Vernetzung und den Austausch dieser zu unterstützen und das Berufsbild in der Öffentlichkeit zu stärken, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein

## Ingenieurprojekt

Sie sind ein kleines, feines Projekt eines Ingenieurbüros aus Mecklenburg-Vorpommern und wollen sich unseren Ingenieuren gern einmal vorstellen? Sie sind als Ingenieurprojekt geeignet, wenn Sie ingenieurtechnische Neuerungen oder Besonderheiten aufweisen können, sich zur Besichtigung eignen oder ein echter Geheimtipp der Region sind. Vielleicht haben Sie auch einen außergewöhnlichen Lebenslauf oder werden ganz anders genutzt, als es einmal geplant war.

**Kurzum: Sie sind etwas Besonderes!**

### Das erwartet Sie:

Als Gastgeber bringen Sie Ingenieure zusammen und zeigen, was Ingenieure in unserem Bundesland zu bieten haben. Nicht nur wir möchten Sie gern kennenlernen. Darum laden wir auch die Presse ein. Auf unserer Website stellen wir Sie ausführlich in Bild und Schrift vor.



Bewerbung an:  
**INGENIEURKAMMER  
MECKLENBURG-VORPOMMERN**  
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Alexandrinenstr. 32  
19055 Schwerin

E-Mail: [info@ingenieurkammer-mv.de](mailto:info@ingenieurkammer-mv.de)

Tel: 0385-558360

### SERVICE

#### Öffnungszeiten der Geschäftsstelle der Ingenieurkammer Mecklenburg-Vorpommern

Mo – Fr: 9 – 12 Uhr  
Di: 13 – 15 Uhr  
Do: 13 – 18 Uhr

#### Beratung in Rechtsfragen

Kostenlose Erstberatung  
in Rechtsfragen für  
Kammermitglieder:  
**Ansprechpartner:**  
RA Jörg Borufka,  
Tel.: 0385 – 73 12 30  
RA Björn Schugardt,  
Tel.: 0385 – 73 44 66

#### Forderungsmanagement

Forderungsmanagement  
für Kammermitglieder:  
RA Björn Schugardt  
Ansprechpartnerin:  
Frau Lindner,  
Tel: 0385 – 55 83 613

#### Auftragsberatung der Auftragsberatungsstelle Mecklenburg-Vorpommern e.V. (ABST)

Fax-Abruf: 0385 – 61 73 81 20  
Telefon: 0385 – 61 73 81 10

## Impressum

### Herausgeber:

Ingenieurkammer Mecklenburg-Vorpommern  
Körperschaft des öffentlichen Rechts  
Alexandrinestraße 32, 19055 Schwerin  
Telefon 03 85 – 558 360  
Telefax 03 85 – 558 36 30

[info@ingenieurkammer-mv.de](mailto:info@ingenieurkammer-mv.de)

[www.ingenieurkammer-mv.de](http://www.ingenieurkammer-mv.de)

Redaktion: Diana Reinschmidt, Manuela Kuhlmann

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge stellen die  
Meinung des Verfassers dar.

Der nächste Kammerreport erscheint am 17.03.2021.

Alle nicht gekennzeichneten Fotos sind während der  
Arbeit für die Ingenieurkammer entstanden oder wurden  
zur Nutzung durch diese zur Verfügung gestellt.

## Statistik Mitgliederbestand

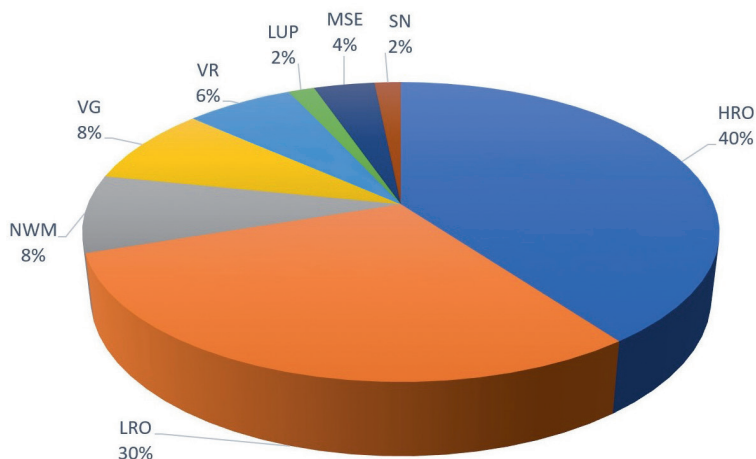
Ingenieurkammer M-V Stand: 31.12.2020

Pflichtmitglieder:	1131
davon	
nur Beratende Ingenieure:	294
nur bauvorlageber. Ingenieure:	489
Berat. u. bauvorl. Ingenieure:	300
nur Tragwerksplaner:	48
Tragwerksplaner gesamt:	456
Brandschutzplaner:	170
Freiwillige Mitglieder:	147
davon	
Juniormitglieder	28
Seniormitglieder	8
<b>Gesamt:</b>	<b>1278</b>

## Präsentieren Sie sich auf der RoBau

Die Ingenieurkammer ist jährlich mit einem Stand auf der RoBau vertreten. Sie können sich als Mitglied der Ingenieurkammer kostenfrei am Stand präsentieren, indem Sie die Betreuung des Standes mit übernehmen. Es besteht die Möglichkeit, Fachvorträge zu halten. Sollten Sie als Ingenieurbüro Interesse haben, 2021 mit dabei zu sein, melden Sie sich bitte unter [info@ingenieurkammer-mv.de](mailto:info@ingenieurkammer-mv.de). Als Entscheidungshilfe finden Sie hier die Besucherstatistik der Messe.

Besucherstatistik RoBau: Beteiligung nach Regionen



## Recht aktuell Rechtsprechung für Ingenieure

### Löschung trotz rückwirkender Versicherung!

Dass Kammermitglieder sich ausreichend gegen Haftpflichtansprüche im Rahmen der Berufsausübung zu versichern haben, stellt gemäß § 29 Abs. 1 Nr. 3 ArchIngG M-V nicht nur eine gesetzlich geregelte Berufspflicht dar, sondern ist im Falle des Wegfalls einer ausreichenden Haftpflichtversicherung gemäß § 12 Abs. 1 Nr. 5 i. V. m. § 30 ArchIngG M-V auch ein zwin-gender Lösungsgrund.

Mit Beschluss vom 20.10.2020 hat das OVG Thüringen die Zulassung der Berufung eines Architekten, der aufgrund einer vergleichbaren rechtlichen Regelung im Thüringischen ArchIngKG aus der Architektenliste wegen fehlenden Nachweises einer gesetzlich zwingend vorgeschriebenen Berufshaftpflichtversicherung gelöscht wurde, abgelehnt.

Bereits in der I. Instanz war der klagende Architekt mit seiner Klage gegen den Lösungsbescheid gescheitert. Hierbei von Interesse ist, dass der Architekt im Rahmen des Klagverfahrens eine rückwirkende Versicherung abgeschlossen und den entsprechenden Nachweis vorgelegt hatte. Dies war nach Auffassung der Vorinstanz und des OVG Thüringen aber unbeachtlich. Maßgeblich für die Entscheidung über die Löschung war die Sach- und Rechtslage zum Zeitpunkt der letzten Behördenent-scheidung, also hier der Zeitpunkt der Entscheidung des für die Löschung zuständigen Eintragungsausschusses. Zum Zeitpunkt dieser Entscheidung bestand eine Berufshaftpflichtversicherung nicht.

Dies entspricht den höchst-rich-terlichen Rechtsprechungen des Bundesverwaltungsgerichts (grundlegend Beschluss vom 30.09.2005, Az. 6 B 51.05), wonach es im Falle eines Widerrufs einer Berufs- oder

Betriebserlaubnis immer auf die Sach- und Rechtslage zum Zeitpunkt der letzten Behördenentscheidung ankommt. Es handelt sich in solchen Fällen um einen rechtsgestaltenden Verwaltungsakt. Eine Verletzung des klagenden Architekten in seinem grundrechtlich geschütztes Recht auf freie Berufsausführung gemäß Artikel 12 Absatz 1 GG steht dem nicht entgegen, da dem gelöschten Archi-tekten die Möglichkeit einer Wieder-eintragung in die Architektenliste bei Erfüllung der aktuellen Eintragungsvoraussetzung grundsätzlich eröffnet ist.

Fazit:

Die Einhaltung der Versicherungs-pflicht für eingetragene Berufsträger wird vom Gesetzgeber und von den Gerichten streng gehandhabt.

**RECHTSANWALT  
BJÖRN SCHUGARDT**

*Fachanwalt für Bau- und  
Architektenrecht  
BRÜGMANN Rechtsanwälte, Schwerin*

# Aus dem Eintragungsausschuss

Die Ingenieurkammer Mecklenburg-Vorpommern begrüßt herzlich ihre neuen Mitglieder.

## **Beratende Ingenieure**

Dipl.-Ing. (FH) Steffen Opp,  
Neubrandenburg  
Norman Steinborn M.Sc., Basedow

## **Bauvorlageberechtigter Ingenieur**

Dipl.-Ing. Dirk Kaschig, Ludwigslust

## **Tragwerksplaner**

Renè Baumann M.Eng., Dierhagen  
Dipl.-Ing. Steffen Röthel, Rostock

## **Brandschutzplaner**

Dipl.-Ing. Marc Stolbrink, Stralsund

## **Freiwillige Mitglieder**

Dipl.-Ing. (FH) Birger Laue, Marlow  
Dipl.-Ing. Marc Stolbrink, Stralsund

## **Juniormitglieder**

Christopher Meißner, Leezen  
Luca Preuße, Stralsund

## Steuertipp

### **Ein herausforderndes Jahr 2020 ist zu Ende gegangen**

Nun also doch! Am 17.12.2020 beschlossen die beiden Koalitionsfraktionen, für Steuerberater die Frist für die Abgabe der Steuererklärungen 2019 bis zum 31.08.2021 zu verlängern. Zur Begründung heißt es in den Pressemitteilungen wörtlich: „Die Steuerberaterinnen und Steuerberater leisten in der Corona-Krise einen unverzichtbaren Beitrag dazu, dass die staatliche Hilfe bei den Corona-geschädigten Unternehmen und Selbständigen ankommt. Dabei sollen sie nicht in die Situation kommen, zwischen Corona-Hilfsanträgen einerseits und der fristgerechten Abgabe

von Steuererklärungen andererseits entscheiden zu müssen.“

Zu Zinsvorteilen in Erstattungsfällen soll es durch die gesetzliche Fristverlängerung jedoch nicht kommen, darauf weisen die Koalitionsfraktionen ausdrücklich hin. Der umgekehrte Fall der ab dem 01.04.2021 drohenden Nachzahlungszinsen wird zwar nicht ausdrücklich angesprochen, soll aber – wie zu hören ist – ebenfalls gesetzlich ausgeschlossen werden. Im Januar wird hier mit einer Formulierungshilfe für das Bundeskabinett gerechnet.

In die Verlängerung gehen auch die Coronahilfen. So wird die

Novemberhilfe, die die von den temporären Schließungen direkt, indirekt und mittelbar betroffenen Unternehmen, Betriebe, Selbständige, Vereine und Einrichtungen unterstützt, als Dezemberhilfe für die Dauer der Schließung im Dezember 2020 im Rahmen der Vorgaben des EU-Beihilfrechts verlängert. Die Überbrückungshilfe, die nun als Überbrückungshilfe III bis Ende Juni 2021 verlängert und deutlich erweitert wird, unterstützt Unternehmen, Soloselbständige sowie Freiberufler, die besonders stark von der Corona-Krise betroffen sind.

### **GRIEGER MALLISON BECK**

*Steuerberatungsgesellschaft mbH*

## Neue Vorschriften

Vom Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern und Landesamt für Straßenbau und Verkehr Mecklenburg-Vorpommern werden nachfolgende Schreiben zur Kenntnis gegeben und können bei der Ingenieurkammer M-V per E-Mail unter [info@ingenieurkammer-mv.de](mailto:info@ingenieurkammer-mv.de) angefordert werden:

### **Rundverfügung Straßenbau M-V Nr. 13/2020**

Merkblatt für Agglomeratmarkierungen, Ausgabe 2020

### **Runderlass Straßenbau M-V Nr. 14/2020**

Anwendung und Ausschreibung von Kompakten Asphaltbefestigungen

### **Runderlass Straßenbau M-V Nr. 16/2020**

Technische Prüfvorschriften für Griffigkeitsmessungen im Straßenbau: Teil: Seitenkraftmessverfahren (SKM), Ausgabe 2007, TP Griff-StB 07 (SKM)

### **Runderlass Straßenbau M-V Nr. 17/2020**

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Landschaftsbauarbeiten im Straßenbau – Ausgabe 2018 – (ZTV La-StB 2018)

### **Runderlass Straßenbau M-V Nr. 18/2020**

Merkblatt über Entwurfs- und Berechnungsgrundlagen für Gründungen und Stahlpfosten von Lärmschutzwänden und Überflughilfen an Straßen (M EBGs-LSW)

# Weiterbildungsangebote 2021

TERMIN / ORT	THEMA / INHALT	REFERENTEN/KOSTEN	AUSKUNFT/ANMELDUNG
23.02.2021 09.00 – 16.00 Uhr	<b>Web-Seminar Beton in der Tragwerksplanung</b> Das Web-Seminar stellt die Planung und Berechnung von Betonbauteilen in den Mittelpunkt.	Referententeam Teilnahmegebühr: ab 195,- Euro	InformationsZentrum Beton GmbH Tel.: 05132/502099-0 E-Mail: hannover@beton.org
23.02.2021 14.00 – 15.30 Uhr	<b>Web-Seminar Projektcontrolling und VOB-Aspekte</b>	Dr. Armin Franke Teilnahmegebühr: 150,- Euro	Bauforum Stahl Tel.: 0211/6707828 veranstaltung@deutscherstahlbau.de
24.02.2021 10.00 – 13.00 Uhr	<b>Web-Seminar Das Gebäudeenergiegesetz – ein Weg zum klimaneutralen Gebäudebestand?</b> Überblick über die veränderten Anforderungen bei Neubauten und Sanierungen, sowie bei der Erweiterung und Änderung von Gebäuden Erläuterung der neuen Anforderungen bei den Energieausweisen	Referententeam Teilnahmegebühr: ab 220,- Euro	vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V. Tel.: 030/390473310 E-Mail: gst-mv@vhw.de
02./04.03.2021 09.00 – 12.30 Uhr	<b>Web-Seminar Beton-Seminare</b> Betontechnik, Regelwerke und Bauausführung im Betonbau entwickeln sich ständig weiter. Die in diesem Jahr online durchgeführten Beton-Seminare bieten deswegen an zwei halben Tagen ein breites Themenspektrum zu aktuellen Themen der Betontechnik	Referententeam Teilnahmegebühr: 105,- bzw. 159,- Euro inkl. MwSt	InformationsZentrum Beton GmbH Tel.: 05132/502099-0 E-Mail: hannover@beton.org
16.03.2021 09.30 – 12.15 Uhr	<b>Web-Seminar Auf Zukunftskurs: Öffentliches Bauen mit Holz</b> Urbaner Holzbau Sanierung oder Neubau im kommunalen Bau – liefert Holz eine wirtschaftliche Antwort? Mehr Holzbau durch Konzeptvergabe der Kommunen!	Referententeam Kostenfrei	Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR) Tel.: 03843/6930-326 E-Mail: k.flotow@fnr.de
23.03.2021 09.30 – 16.00 Uhr TRIHOTEL Rostock	<b>Neues Gesetz zur Vereinheitlichung des Energieeinsparrechts für Gebäude und zur Änderung weiterer Gesetze (GEG)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Anforderungen für zu errichtende Wohn- und Nichtwohngebäude – Folgen für den Entwurf? -Anforderungsgrößen und Nachweismöglichkeiten sowie wesentliche Neuerungen der DIN V 18599</li> <li>die neue DIN 4108 Beiblatt 2 Wärmedämm- und Wärmebrückenkonzepte</li> <li>Dichtheits- und Lüftungskonzepte, Auswirkungen der neuen DIN TR 4108-8</li> <li>neue Nachweisführung für Ausbau und Gebäudeerweiterungen; was ist nachzuweisen bei Nutzungsänderungen?</li> </ul>	Dipl.-Ing. Architekt Stefan Horschler Mitglieder der Ingenieur- kammer MV: 125,- € Nichtmitglieder: 175,- €	Ingenieurkammer M-V Herr Siggelkow Tel.: 0385/55836-16 E-Mail: Siggelkow@ingenieurkammer-mv.de
24.03.2021 09.00 – 16.00 Uhr IHK zu Schwerin	<b>Einführung in das Vergaberecht – Theorie und Praxis</b>	RA Petra Bachmann Teilnahmegebühr: ab 210,- € + MwSt.	Auftragsberatungsstelle M-V Frau Abramowski Tel.: 0385/61738110 abramowski@abst-mv.de www.abst-mv.de



Alle Seminarangebote finden Sie auf unserer Website [www.ingenieurkammer-mv.de](http://www.ingenieurkammer-mv.de).  
Ihre Weiterbildungswünsche schicken Sie uns bitte per E-Mail an [info@ingenieurkammer-mv.de](mailto:info@ingenieurkammer-mv.de)  
oder per Fax an 0385 – 558 36 30